

10 Fehler, die intelligente Menschen niemals zweimal machen

Travis Bradberry

04 Jun 2018

Jeder macht Fehler — das gehört dazu — aber nicht jeder lernt daraus. Einige Menschen machen immer wieder die gleichen Fehler, machen keinen Fortschritt und wissen nicht, warum.

Es ist schwer, sich Fehler einzugestehen, weil es sich wie eine Attacke auf das Selbstbewusstsein anfühlt. Das ist ein Problem, Studien haben nämlich etwas gezeigt, das unsere gesunden Menschenverstand schon lange hätte denken sollen: Seine Fehler einzugestehen und anzunehmen ist der einzige Weg, sie nicht zu wiederholen.

Trotzdem fällt das noch vielen von uns schwer.

Wissenschaftler des Clinical Psychophysiology Lab an der Michigan State University fanden heraus, dass die Menschen sich beim Begehen von Fehlern in zwei Gruppen einteilen lassen. Diejenigen, die in ihrer Denkweise festgefahren sind ("Vergiss es; Du wirst nie gut darin sein") und diejenigen, die sich in ihrer Denkweise weiterentwickeln ("Was für ein Schlüsselerlebnis. Mal sehen, was ich falsch gemacht habe, damit es mir nicht noch einmal passiert").

„Indem wir unseren Fehlern Aufmerksamkeit schenken, investieren wir mehr Zeit und Aufwand, sie zu beheben“, sagt der Autor der Studie, Jason Moser. „Auf diese Weise lasst ihr den Fehler für euch arbeiten“.

Diejenigen mit einer Denkweise, die sich weiterentwickelt, sind nach einiger Zeit wieder erfolgreich, weil sie ihre Fehler anerkennen und sie dazu nutzen, besser zu werden. Diejenigen mit einer Denkweise, die festgefahren ist, werden ihre Fehler wiederholen, weil sie ihr Bestes tun, um sie zu ignorieren.

Schlaue, erfolgreiche Menschen sind keinesfalls immun gegenüber Fehlern. Sie verfügen einfach über Eigenschaften, um aus ihnen zu lernen.

Manche Fehler sind so verführerisch, dass wir alle sie irgendwann mal machen. Schlaue Menschen lernen aus ihren Fehlern und machen sie nie zweimal.

10 Fehler, die intelligente Menschen niemals zweimal machen

1. Dinge zu glauben, die zu gut sind, um wahr zu sein

Manche Menschen sind so charismatisch und selbstbewusst, dass wir ihnen alles glauben. Sie berichten davon, wie erfolgreich ihr Unternehmen ist, wie beliebt sie sind, wen sie alles kennen und wie viele Möglichkeiten sie euch bieten können.

Natürlich sind manche Menschen wirklich erfolgreich und wollen euch auch wirklich helfen. Doch schlaue Menschen fallen auf einen Trick nur einmal herein, bevor sie anfangen, über einen Deal nachzudenken, der einfach zu gut klingt. Das Ergebnis von Naivität und mangelnder Sorgfalt kann katastrophal sein. Schlaue Leute stellen Nachfragen, bevor sie etwas zusagen. Ihnen ist klar, dass niemand so gut ist, wie er aussieht, sie selbst eingeschlossen.

2. Den gleichen Fehler immer wieder begehen

Albert Einstein hat gesagt, dass Irrsinn bedeutet, immer wieder das Gleiche zu tun und ein anderes Ergebnis zu erwarten. Es ist ganz einfach: Wenn ihr immer wieder den gleichen Ansatz wählt, werdet ihr immer wieder die gleichen Ergebnisse bekommen. Egal, wie sehr ihr hofft, dass das Gegenteil eintrifft. Schlaue Menschen wissen, dass sie ihre Herangehensweise ändern müssen, auch wenn es anstrengend ist.

3. Nicht auf Erfolg warten können

Schlaue Menschen wissen, dass sich Erfolg nicht schnell einstellt und dass zuerst harte Arbeit auf sie zukommt. Sie wissen auch, wie sie dieses Wissen zur Motivation nutzen können, um durchzuhalten, bevor der Erfolg sich einstellt. Sie wissen, dass Schmerz, Enttäuschung und auf Dinge zu verzichten dazugehört.

4. Kein Budget haben

Sich an ein finanzielles Budget zu halten, zwingt uns dazu, bedacht zu entscheiden, was wir wollen und brauchen. Schlaue Menschen müssen sich den unüberwindbaren Stapel von Rechnungen nur einmal anschauen, bevor sie sich zusammenreißen. Dann analysieren sie erst einmal gründlich, wohin ihr Geld fließt. Sie wissen, dass sie wissen müssen, wie viel sie ausgeben und wofür, um die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Ein Coffee-to-go am Morgen ist weniger verführerisch, wenn ihr wisst, was er kostet: Im Durchschnitt 1.000 Dollar pro Jahr. Ein Budget führt nicht nur dazu, dass ihr die Rechnungen bezahlen könnt. Schlaue Menschen wissen, dass sie dann auch genügend Geld für einmalige Gelegenheiten übrig haben. Budgets verlangen Disziplin und Disziplin ist die Grundlage von guter Arbeit.

5. Das große Ganze aus dem Blick verlieren

Schlaue Menschen wiegen ihre kurzfristigen Ziele gegenüber langfristigen Zielen ab. Es ist nicht so, dass sie sich gar nicht um kleinteilige Arbeit kümmern. Sie haben nur die Disziplin und Weitsicht, ihren Kurs anzupassen, wenn es nötig ist. Im Leben geht es immer um das große Ganze und wenn ihr das aus den Augen verliert, leidet alles darunter.

6. Die Hausaufgaben nicht machen

Jeder hat es sich schon mal leicht gemacht — ob es das Abschreiben der Bio-Hausaufgaben war oder in eine wichtige Konferenz unvorbereitet zu schleichen. Schlaue Menschen erkennen, dass sie zwar manchmal glimpflich davon kommen können, aber auch, dass es sie langfristig nicht weiter bringt.

Es gibt keinen Ersatz für harte Arbeit und Fleiß. Sie wissen, dass sie nie etwas lernen werden, wenn sie ihre Hausaufgaben nicht machen. Und das wiederum ist ein sicherer Weg, eine Karriere zum abrupten Halt zu bringen.

7. Zu versuchen, jemand zu sein, der sie nicht sind

Es ist verführerisch, anderen Menschen gefallen zu wollen, indem man sich verstellt. Trotzdem mag niemand unechte Personen; und ganz allgemein: Zu versuchen, jemand anderes zu sein, geht nie gut. Schlaue Menschen finden das schon früh heraus.

Andere Menschen scheinen nie zu verstehen, dass jeder hinter ihre Maskerade blicken kann. Sie erkennen nicht, dass sie dadurch Beziehungen zerstört, Jobs verloren und sich Chancen entgehen lassen haben. Schlaue Menschen hingegen erkennen diesen Zusammenhang und sind sich bewusst, dass Glück und Erfolg Authentizität erfordern.

8. Zu versuchen, jedem zu gefallen

Fast jeder macht diesen Fehler irgendwann, aber schlaue Leute erkennen, dass es einfach unmöglich ist, jedem zu gefallen. Schlaue Menschen wissen, dass man seine Meinung sagen muss und nach seinem Gefühl handeln, wenn man effektiv sein möchte.

9. Sich als Opfer darstellen

Schlaue Menschen wissen, dass es eine Form von Manipulation ist, das Opfer zu spielen. Sie wissen auch, dass sie davon nicht profitieren, sobald sie Leute durchschaut haben. Aber es gibt einen subtilen Aspekt an dieser Strategie, den nur wirklich schlaue Menschen begreifen: Wenn man das Opfer spielt, muss man seine Macht abgeben, und das ist es nicht wert.

10. Zu versuchen, jemanden zu ändern

Der einzige Weg, wie sich Menschen verändern, ist durch den Wunsch, sich selbst zu verändern. Es ist verführerisch, jemanden ändern zu wollen, als ob allein euer Wille sie zu verbessern, sie ändern würde. Manche wählen sogar Menschen mit Problemen, um ihnen zu helfen.

Schlaue Menschen machen diesen Fehler vielleicht einmal. Danach realisieren sie, dass sie niemals jemand anderen ändern werden können als sich selbst. Stattdessen umgeben sie sich mit positiven Menschen und arbeiten daran, den Menschen, die sie runterziehen, aus dem Weg zu gehen.

Alles in allem

Schlaue Menschen sind erfolgreich, weil sie nie aufhören, zu lernen. Sie lernen aus ihren Fehlern, sie lernen aus ihrem Erfolg und sie ändern sich immer zum Besseren.

Travis Bradberry ist preisgekrönter Autor des Bestsellers „Emotional Intelligence 2.0“ und der Mitgründer von TalentSmart, einer Beratungsfirma, die mehr als 75 Prozent der Fortune-500-Unternehmen zu ihren Kunden zählt. Das Unternehmen entwickelt emotionale Intelligenztests, Trainings und Zertifikate.

Sein Bestseller wurde in 25 Sprachen übersetzt und ist in 150 Ländern erhältlich. Bradberry publiziert in Medien wie „Newsweek“, „BusinessWeek“, „Fortune“, „USA Today“, „The Wall Street Journal“, „The Washington Post“ und der „Harvard Business Review“.